



CDU Kreistagsfraktion – Ahornstr. 27 – 22880 Wedel
FDP Kreistagsfraktion – Wilhelmstr. 16 – 25436 Tornesch

Kreisverwaltung Pinneberg
Vorsitzende des Hauptausschusses
Kreistagsbüro
Moltkestr. 10

25421 Pinneberg

CDU- Kreistagsfraktion

Heike Beukelmann

Fraktionsvorsitzende
22880 Wedel - Ahornstraße 27
Telefon: 04103 / 158 76
h.beukelmann@gmx.de

FDP-Kreistagsfraktion

Klaus G. Bremer

Fraktionsvorsitzender
25336 Elmshorn - Platanenweg 13
Telefon: 04121 / 914 02
Telefax: 04121 / 87 06 58
klaus.g.bremer@gmx.de

Pinneberg, den 10.06.2009

Antrag zum Hauptausschuss am 10.06.2009 zum TOP Regio Kliniken GmbH

Der Kreistag hat am 11. Juli 2007 einstimmig die Entwicklung der Regio Kliniken zu einem Anbieter der integrierten Versorgung beschlossen. Auf Basis dieser Ausrichtung wurde das medizinische Leistungsangebot konsequent ausgeweitet. Ferner wurden die Bereiche ambulante und stationäre Pflege, ambulante Reha, Medizinische Versorgungszentren sowie ein Hospiz aufgebaut. Dieses Geschäftsmodell ist grundsätzlich richtig und soll weiter verfolgt werden.

Die Regio Kliniken haben die notwendigen Investitionen für die Umsetzung der Strategie bisher aus eigener Kraft finanziert. Die Eigenkapitalausstattung des Unternehmens war seit der Gründung der GmbH sehr gering. Ferner sind bis 2007 lediglich ausgeglichene Jahresergebnisse erreicht worden.

Um den Aufbau eines integrierten Gesundheitsanbieters für den Kreis Pinneberg abzuschließen, braucht das Unternehmen eine ausreichende Kapitalausstattung. Der Kreis Pinneberg strebt an, seinen Anteil an den Regio Kliniken zu reduzieren und Akteure aus der Metropolregion in den Gesellschafterkreis aufzunehmen. Damit wollen wir folgende Ziele erreichen:

1. Aufbau eines integrierten Gesundheitsanbieters,
2. Sicherung einer qualitativ hochwertigen regionalen Krankenhausversorgung,
3. Absicherung der drei Krankenhausstandorte.

Die Verwaltung wird unter Beachtung der folgenden Prämissen beauftragt:

1. Mit regionalen Akteuren Verhandlungen bezüglich einer Beteiligung aufzunehmen.
2. Neue Gesellschafter bringen im Rahmen einer Kapitalerhöhung zusätzliches Eigenkapital in die Regio Kliniken GmbH ein.
3. Der Kreis Pinneberg behält mindestens eine Sperrminorität von 25,1% der Anteile.
4. Anteile von privaten Dritten aus der Region können nur an Akteure aus der Region veräußert werden. Der Kreis Pinneberg erhält ein Vorkaufsrecht, falls diese Bedingung nicht erfüllt werden kann.

Die Mittel für die notwendige externe Beratung werden in Höhe von max. 200.000,- € zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird gebeten, für die rechtliche Beratung die Firma White & Case zu beauftragen. Das notwendige Wertgutachten soll von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG erstellt werden.

gez. Heike Beukelmann
Fraktionsvorsitzende
der CDU-Kreistagsfraktion

gez. Klaus G. Bremer
Fraktionsvorsitzender
der FDP-Kreistagsfraktion